

Trio: NAS-Geräte mit 16, 18 und 24 Slots

[expand title="mehr lesen..."]

Trio: NAS-Geräte mit 16, 18 und 24 Slots

Trio: NAS-Geräte mit 16, 18 und 24 Slots

Drei neue Netzwerkspeicher für die Rack-Montage und mit deftiger Ausstattung ergänzen QNAPs Angebot für den unternehmerischen Einsatz.



Das TS-h1683XU-RP, das TS-h1886XU-RP und das TS-h2483XU-RP sind QNAPs neueste Unternehmensmodelle mit vielen Slots, viel Arbeitsspeicher und Intel-Xeon-CPU. *Bild: QNAP*

NAS-Hersteller QNAP hat sein Unternehmensangebot um drei Modelle für den Einbau in 19-Zoll-Gestelle erweitert. Alle Geräte nutzen QNAPs neues NAS-Betriebssystem „QuTS hero“, das das Dateisystem ZFS einsetzt.

Das kleinste Modell TS-h1683XU-RP besitzt 16 3,5-Zoll-Einschübe für Massenspeicher. Die Systemausstattung gleicht der des 24-Slot-Modells TS-h2483XU-RP: Ein Intel Xeon E-2236 mit sechs Kernen und 128 GByte DDR4-ECC-RAM ist bei beiden das Herzstück. Netzwerkseitig haben beide Modelle PCIe-Karten mit zwei 10-Gigabit-Kupferports sowie zwei SFP+-Slots vorinstalliert. Das 16-Slot-Modell besitzt vier PCIe-Slots, das größere fünf. Außerdem sind USB-3.2-Gen-2-Ports an Bord; vier Typ-A-Buchsen und zwei Typ-C-Buchsen.

Im TS-h1886XU-RP stecken zwölf 3,5-Zoll-, sechs 2,5-Zoll- und vier PCIe-Slots, dazu zwei USB-3.2-Gen-1-Ports sowie der Quad-Core-Xeon D-1622 mit 32 GByte DDR4-ECC-RAM. Das RAM kann man auf bis zu 128 GByte aufrüsten. QNAP installiert vorab zwei SFP+-Ports per PCIe-Karte.

Alle Modelle sind ab Werk mit redundanter Stromversorgung bestückt: zwei Netzteile mit je 550 beziehungsweise 800 Watt Spitzenleistung. Weiter gehören vier von den Erweiterungsschnittstellen unabhängige Kupfer-Gigabit-Ethernet-Ports zur Grundausstattung. Laut QNAP können die NAS per PCIe-Karte um 10-, 25- oder 40-Gigabit-Ports, Fibre-Channel-Schnittstellen, SAS-Ports für Erweiterungsgehäuse sowie M.2-Slots ergänzt werden.

Das Trio ist ab rund 3100 Euro zu haben; das TS-h1886XU-RP kostet derzeit 3130 Euro, das TS-h1683XU-RP rund 6700 Euro und das TS-h2483XU-RP 7300 Euro. (amo@ct.de)

LTE-Router für Ferienhäuser und Camper



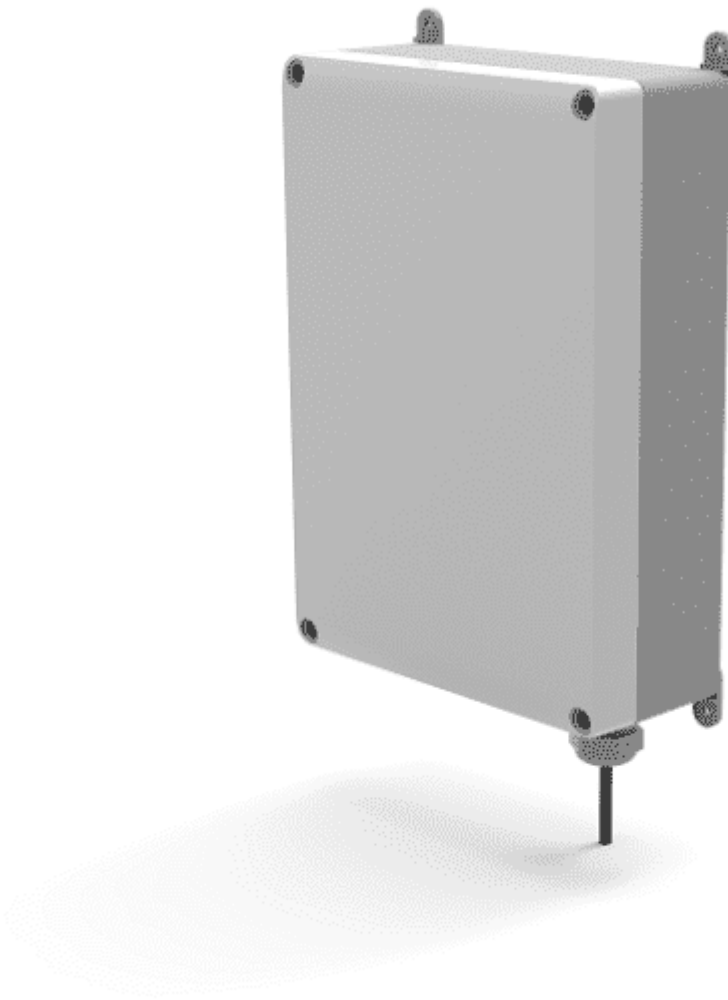
Der 4G09 AC1200 von Tenda richtet sich an Nutzer, die im Ferienhaus ohne eigenen Anschluss oder im Camper einen Internetzugang per Mobilfunk nutzen wollen. *Bild: Tenda*

Ein ordentlicher Internetzugang wird vielen auch im Urlaub oder während der Freizeit immer wichtiger. Tenda will hier mit dem 4G09 AC1200 einhaken: Der Router kommt mit einem LTE-Modem der Kategorie 6, erreicht also bis zu 300 MBit/s im Down- und 50 MBit/s im Uplink und **funkt auf allen in Europa üblichen LTE-Bändern**. Die Mobilfunkantennen sind extern per SMA ausgeführt, sodass man auch andere Varianten anschließen kann. Alternativ kann man den Internetzugang über ein externes Modem am Gigabit-Ethernet-WAN-Port aufbauen.

WLAN-seitig kommuniziert der 4G09 AC1200 als Dual-Band-Router mit zwei MIMO-Streams pro Band; auf 2,4 GHz arbeitet er nach Wi-Fi 4 (IEEE 802.11 b/g/n, max. 300 MBit/s brutto), auf 5 GHz

gemäß Wi-Fi 5 (802.11ac, 867 MBit/s). Laut Tenda kann der Router maximal 64 Geräte gleichzeitig per Funk bedienen. Über den Gigabit-Ethernet-LAN-Port lässt sich ein zusätzliches Gerät per Kabel ankoppeln oder ein Access Point für noch mehr WLAN-Clients. Die Stromversorgung läuft über ein 12-Volt-Netzteil mit Hohlstecker. Der Tenda 4G09 AC1200 ist für 99 Euro erhältlich. (amo@ct.de)

Multicell-DECT für draußen



Die DECT-Basis M900 Outdoor soll Schnurlostelefonie auf Außengeländen ermöglichen. Sie eignet sich zur Montage an Wänden, Decken und Masten. *Bild: Snom*

Der VoIP-Telefon-Hersteller Snom bietet sein Multizellen-DECT-System nun auch für draußen an: Die M900 Outdoor ist die erste **wetterfeste Basisstation** des Herstellers. Verpackt in einem

nach IK08-Norm stoßfesten und UV-resistenten Gehäuse soll sie Strahlwasser aus allen Richtungen und Temperaturen zwischen -20 und +60 °C schadlos überstehen (IP55).

Die Basis wird per Power-over-Ethernet mit Strom versorgt und entspricht auch sonst technisch der Indoor-Variante M900. Das System unterstützt bis zu 4000 Basisstationen mit maximal 16.000 DECT-Mobilteilen.

Sechs Mobilteil-Typen für unterschiedliche Anwendungen im Büro, im Krankenhaus und in rauen Umgebungen stehen zur Auswahl. Die DECT-Basis M900 Outdoor für die Versorgung von Außengeländen kostet rund 500 Euro. (amo@ct.de)

[/expand]